759137-2026 - Competition

Germany – Supporting services for the government – Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen
OJ S 212/2026 02/11/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bezirksregierung Köln
Email: zentrale.vergabestelle@brk.nrw.de
Legal type of the buyer: Regional authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen
Description: Gegenstand und Ziel des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Erbringung verschiedenartiger Leistungen des Auftragnehmers zur Unterstützung des Auftraggebers und insbesondere dessen Bezirksregierungen bei (1) der Prüfung, Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen bzw. Schluss- und Endabrechnungen auf Wirtschaftshilfen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sowie (2) allen weiteren Aufgaben des Auftraggebers und insbesondere der Bezirksregierungen, die im Rahmen der Administration und Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfeprogramme entstehen. Nachfolgend sind insofern unter Ziffer IV. dieser Leistungsbeschreibung die typischen Aufgaben und Leistungen des Auftragnehmers dargestellt, die den Kern der Unterstützungsleistungen des Auftragsnehmers ausmachen werden, auf die jedoch die Leistungen des Auftragnehmers bei Abruf der Leistungen nicht beschränkt sind, es sei denn, der Auftraggeber hat eine Beschränkung auf bestimmte Leistungen im Einzelabruf vorgesehen (vgl. insofern auch Ziffern 1 und 4 des Rahmenvereinbarungstextes sowie Anlage 1.2 zur Rahmenvereinbarung). Der Auftraggeber hat aktuell seine fünf Bezirksregierungen als Bewilligungsbehörde mit der Verwaltung und Abwicklung der Corona-Wirtschaftshilfen sowie der NRW-Soforthilfe 2020 (gemeinsam auch als "coronabedingte Wirtschaftshilfen-Programme") beauftragt. Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen sowohl für den Auftraggeber und insbesondere die jeweils zuständige Bezirksregierung des Landes Nordrhein-Westfalens als aktuelle Bewilligungsbehörden - im vorliegenden Los 1 primär für die Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf und Münster -, als auch ggf. andere vom Auftraggeber benannte Dritte. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Rahmen der Leistungserbringung mit allen vom Auftraggeber benannten Behörden und sonstigen Dritten zusammenzuarbeiten, die Aufgaben und Leistungen im Zusammenhang mit coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programmen erbringen, wenn und soweit der Auftraggeber dies vom Auftragnehmer verlangt. Dies gilt insbesondere für (1) vom Auftraggeber bestimmte juristische Berater, (2) ggf. weitere für die bisherigen Bewilligungsarbeiten aus der bisherigen Antragsphase noch tätige Dienstleister des Auftraggebers bzw. der Bezirksregierungen oder der Bundesrepublik Deutschland ("Bund") und (3) dem bzw. den Dienstleistern, die ggf. im Rahmen eines losübergreifenden Projektmanagements und Prüfung eingesetzt werden.
Procedure identifier: 13672012-ebe2-4715-9e25-87e4fbd385c4

Internal identifier: 2026-111
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government
Additional classification (cpv): 75100000 Administration services, 75131000 Government services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Zeughausstr. 2-8
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Additional information: Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und hier insbesondere der bzw. den im Einzelabruf benannten Bezirksregierung(en) sowie allen weiteren vom Auftraggeber dem Auftragnehmer benannten Dritten. Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer von seinem jeweiligen Sitz aus. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Soweit zur Abstimmung mit den nach Satz 1 benannten Beteiligten oder zum Zwecke der vertragsgegenständlichen Leistungserbringung zwingend erforderlich, wird der Auftragnehmer bzw. das von ihm eingesetzte Personal die erforderlichen Dienstreisen vornehmen. Jede Dienstreise des Auftragnehmers bedarf der vorherigen Zustimmung der im Einzelabruf jeweils genannten Bezirksregierung in Textform. Für die Durchführung der Leistungen stellt der Auftragnehmer dem von ihm eingesetzten Personal die erforderliche (technische) Infrastruktur und Mittel zur Verfügung und ist dem Auftraggeber gegenüber für die Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und Sicherheit dieser Infrastruktur verantwortlich. Für die Durchführung von EPOS-Buchungen gelten im Hinblick auf die hierfür erforderliche Hard- und Software für die Buchungen Besonderheiten, die im Detail in Ziffer IV.4. der Leistungsbeschreibung geregelt sind.

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 20 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDCDYH25ZZV3# Das Angebot ist auf der Grundlage der bereitgestellten Vergabeunterlagen sowie den Vorgaben der europaweiten Bekanntmachung zu erstellen. Die hierzu vorgesehenen Formulare müssen vom Bieter benutzt sowie vollständig ausgefüllt und eingereicht werden. Ein vollständiges Angebot besteht aus den im Formular 325 EU aufgelisteten Unterlagen, Erklärungen und Nachweisen. Für die Erstellung des Angebots ist grundsätzlich die letzte Version der jeweiligen vom AG zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. Es sind zwingend alle Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sowie Formulare - sofern zutreffend - abzugeben. Fehlende Formulare, Unterlagen, Erklärungen und Nachweise können zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren führen. Soweit Bescheinigungen verlangt werden, haben ausländische Unternehmen (Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, Drittunternehmen /Unterauftragnehmer) eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die seitens des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft einzureichenden bzw. abzugebenden Formulare und

Erklärungen von dem hierzu von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich (vgl. Formular 531 EU) bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Mit Ausnahme des Angebotsschreibens sind alle mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen separat für jedes Los jeweils vollständig einzureichen. Das Angebot muss das Formular 324 EU - Angebotsschreiben enthalten. Dieses ist vollständig auszufüllen und einzureichen. Jeder Bieter reicht insgesamt genau ein Angebotsschreiben ein, d.h. auch dann, wenn er jeweils ein Angebot auf eines der beiden Lose abgibt. Im Angebotsschreiben ist anzugeben, auf welche Lose der Bieter ein Angebot abgibt. Reicht ein Bieter Angebote für beide Lose - Los 1 und Los 2 - ein, so hat er im Angebotsschreiben eine sog. Prioritätenerklärung abzugeben, in der er erklärt, auf welches Angebot er prioritär den Zuschlag erhalten möchte für den Fall, dass er aufgrund der Zuschlagslimitierung (siehe Ziffer 2. der Bewerbungsbedingungen) nicht den Zuschlag in beiden angebotenen erhalten kann. Trotz Priorisierung kann nach den Regelungen der Zuschlagslimitierung der Zuschlag auf beide Angebote erteilt werden (siehe für die entsprechende Ausnahmemöglichkeit Ziffer 2. der Bewerbungsbedingungen).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los1 für die für die Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf und Münster
Description: Die Unterstützungsleistungen betreffen insbesondere aber nicht ausschließlich: - die Prüfung und Bearbeitung von Schlussabrechnungen sowie die abschließende Bescheidung der gestellten Anträge (Die Bearbeitung der Endabrechnungen ist zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens im Grundsatz abgeschlossen, so dass nur noch mit sehr geringen Fallzahlen für die Bearbeitung im Rahmen der hier vorliegenden Rahmenvereinbarung auszugehen ist.); - die Prüfung und ggf. Bescheidung von Anträgen im neuen Rückmeldeverfahren in Bezug auf die NRW-Soforthilfen 2020 und deren Abwicklung. Zusätzlich zu den vorstehend herausgehobenen Leistungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, eine Reihe an weiteren Aufgaben und Leistungen im Zusammenhang mit der Prüfung, Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen oder NRW-Soforthilfen 2020, Schluss- bzw. Endabrechnungen und Rückmeldungen dieser Programme sowie dem Rückforderungsmanagement zu leisten. Nachfolgend sind die typischen Aufgaben und Leistungen des Auftragnehmers zur Unterstützung des Auftraggebers und insbesondere der jeweils zuständigen Bezirksregierung dargestellt, die den Kern der Unterstützungsleistungen des Auftragsnehmers ausmachen werden, auf die jedoch die Leistungen des Auftragnehmers bei Abruf nicht beschränkt sind, es sei denn, der Auftraggeber hat eine Beschränkung auf bestimmte Leistungen im Einzelabruf vorgesehen (vgl. insofern auch Ziffern 1 und 4 des Rahmenvereinbarungstextes sowie Anlage 1.2 zur Rahmenvereinbarung).
Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government
Additional classification (cpv): 75100000 Administration services, 75131000 Government services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Zeughausstr. 2-8
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Additional information: Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und hier insbesondere der bzw. den im Einzelabruf benannten Bezirksregierung(en) sowie allen weiteren vom Auftraggeber dem Auftragnehmer benannten Dritten. Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer von seinem jeweiligen Sitz aus. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Soweit zur Abstimmung mit den nach Satz 1 benannten Beteiligten oder zum Zwecke der vertragsgegenständlichen Leistungserbringung zwingend erforderlich, wird der Auftragnehmer bzw. das von ihm eingesetzte Personal die erforderlichen Dienstreisen vornehmen. Jede Dienstreise des Auftragnehmers bedarf der vorherigen Zustimmung der im Einzelabruf jeweils genannten Bezirksregierung in Textform. Für die Durchführung der Leistungen stellt der Auftragnehmer dem von ihm eingesetzten Personal die erforderliche (technische) Infrastruktur und Mittel zur Verfügung und ist dem Auftraggeber gegenüber für die Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und Sicherheit dieser Infrastruktur verantwortlich. Für die

Durchführung von EPOS-Buchungen gelten im Hinblick auf die hierfür erforderliche Hard- und Software für die Buchungen Besonderheiten, die im Detail in Ziffer IV.4. der Leistungsbeschreibung geregelt sind.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027
Duration end date: 31/12/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1
Other information about renewals: 1.1 Die Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlag auf das Angebot des Auftragnehmers. Die Laufzeit von Einzelabrufen beginnt mit Zugang des jeweiligen Einzelabrufs beim Auftragnehmer oder an dem vom Auftraggeber im Einzelabruf konkret bestimmten Zeitpunkt. 1.2 Die Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung endet, ohne dass es einer Kündigung Bedarf, spätestens am 31.12.2027. Das Ende der Laufzeit der Einzelabrufe ist in den jeweiligen Einzelabrufen geregelt. 1.3 Der Auftraggeber hat das Recht, durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung um ein weiteres Jahr - d.h. bis zum 31.12.2028 - zu verlängern. Der Auftraggeber hat von diesem Recht spätestens bis zum 15.11.2027 (Absendung der Erklärung durch den Auftraggeber) Gebrauch zu machen. 1.4 Auch dann, wenn die vorstehend bestimmten Vertragslaufzeiten noch nicht erreicht sind, enden die Rahmenvereinbarung und/oder etwaige auf dieser Grundlage erfolgte Einzelabrufe mit Erreichen der Vergütungsobergrenze wie in Ziffer 8.8 unten definiert.

5.1.6. General information

Reserved participation:
Participation is not reserved.
The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document
Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Angebot einer Bietergemeinschaft muss das Formular 531 EU (Bietergemeinschaftserklärung) enthalten. Dieses ist - sofern einschlägig - vollständig auszufüllen und einzu-reichen.

Criterion: Measures for ensuring quality
Description of selection criterion: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Drittunternehmen (Eignungsleiher) oder benannter Unterauftragnehmer an dem Angebot teilnimmt, ist das Formular 521 EU auszufüllen und einzureichen. Sofern vorgesehene Unterauftragnehmer erst zu einem späteren Zeitpunkt namentlich benannt werden, ist das Formular 521 EU für diese Unterauftragnehmer durch den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber unverzüglich nachzureichen.

Criterion: Measures for ensuring quality
Description of selection criterion: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formular 523 EU ist von jedem Bieter und jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vollständig auszufüllen und einzureichen.

Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Erklärung Eignungsleihe (Formulare 534a EU und 534b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bedient sich der Bieter zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eines oder mehrerer Drittunternehmen (Eignungsleiher) (vgl. Ziffer 7.7.3), ist mit dem Angebot vom Bieter das Formular 534a EU entsprechend vollständig auszufüllen und einzureichen. Die in dem Formular enthaltene Verpflichtungserklärung ist von jedem Drittunternehmen (Eignungsleiher) abzugeben, dessen Kapazitäten sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung bedient; d.h. das Formular ist für jeden Drittunternehmer (Eignungsleiher) gesondert einzureichen. Bedient sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit eines oder mehrerer Drittunternehmen (Eignungsleiher) (vgl. Ziffer 7.7.3), ist mit dem Angebot vom Bieter das Formular 534b EU entsprechend vollständig auszufüllen und einzureichen. Die in dem Formular enthaltene Verpflichtungserklärung ist von jedem Drittunternehmen (Eignungsleiher) abzugeben, dessen Kapazitäten sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung bedient; d.h. das Formular ist für jeden Drittunternehmer (Eignungsleiher) gesondert einzureichen.

Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Erklärung Unteraufträge (Formulare 533a EU und 533b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Beabsichtigt der Bieter, bestimmte Leistungen nach der Rahmenvereinbarung durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, muss das Formular 533a EU vollständig ausgefüllt und mit dem Angebot eingereicht werden. Sofern für bestimmte Auftragsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern zwar beabsichtigt ist, diese aber noch nicht namentlich feststehen, können Firmennamen und Sitz des Unterauftragnehmers im Formular 533a EU offenbleiben. Hat ein Bieter für den Nachweis seiner beruflichen Leistungsfähigkeit wie Beschäftigtenzahlen oder die einschlägige berufliche Erfahrung Drittunternehmen (Eignungsleiher) benannt, sind diese Drittunternehmen (Eignungsleiher) zugleich auch für diejenigen Leistungsanteile als Unterauftragnehmer zu benennen, für welche diese Kapazitäten benötigt werden und im Formular 533a EU einzusetzen. Für solche Drittunternehmen (Eignungsleiher) ist dann das Formular 533a EU auch hinsichtlich des Firmennamens und der Anschrift bereits mit dem Angebot vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Auftraggeber wird den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter dazu auffordern, den Firmennamen und die Anschrift von einzusetzende Unterauftragnehmern in dem Formular 533b EU nachzureichen.

Criterion: Average yearly manpower
Description of selection criterion: Durchschnittliche Beschäftigtenzahlen (Formular B) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Drittunternehmen (Eignungsleiher), auf dessen technische und berufliche Eignung sich der Bieter beruft, an dem Angebot teilnimmt, ist mittels Formular B die durchschnittliche jährliche Anzahl seiner Mitarbeiter (Beschäftigte und Führungskräfte) der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025) anzugeben. Mindestanforderung In den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) muss die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (Beschäftigte und Führungskräfte zusammen) jährlich jeweils mindestens - 198 Personen für Los 1 und - 182 Personen für Los 2 - Vollzeitäquivalent - betragen haben. Bezieht sich das Angebot des

Bieters auf beide Lose, müssen die Mindestanforderungen summiert (gesamt 380 Personen Vollzeitäquivalent) erfüllt sein, damit der Bieter als geeignet gilt, beide Lose auszuführen. Die Anzahl der Mitarbeiter der Mitglieder einer Bietergemeinschaft wird kumuliert berücksichtigt. Der Bieter kann sich auch auf Mitarbeiterzahlen von nicht auszuschließenden Drittunternehmen (Eignungsleiher) berufen, derer er sich zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bedient (Eignungsleihe).

Criterion: General yearly turnover
Description of selection criterion: Umsätze (Formular U) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Drittunternehmen (Eignungsleiher), auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Eignung sich der Bieter beruft, an dem Angebot teilnimmt, ist mittels Formular U eine Erklärung über den Gesamtumsatz seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben. Alle Beträge sind in EUR und netto anzugeben. Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweisen, dass sein netto Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens EUR 19.000.000 netto für Los 1 und EUR 20.000.000 netto für Los 2 pro Geschäftsjahr betragen hat. Bezieht sich das Angebot des Bieters auf beide Lose, müssen die Mindestanforderungen summiert (gesamt EUR 39.000.000 netto) erfüllt sein, damit der Bieter als geeignet gilt, beide Lose auszuführen. Die Umsätze der Mitglieder einer Bietergemeinschaft werden jeweils kumuliert berücksichtigt. Der Bieter kann sich zum Nachweis der vorgenannten Mindestumsätze auch auf die Umsätze von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen (Eignungsleiher) berufen, derer sich der Bieter zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient (Eignungsleihe).

Criterion: References on specified services
Description of selection criterion: Referenzprojekte (Formular R-SAR) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Referenzprojekt - Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBH bzw. November- und Dezemberhilfen - Formular R-SAR Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des entsprechenden Formulars R-SAR zu beschreiben. Bei allen Referenzen ist der jeweilige Auftraggeber, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr), anzugeben sowie die weiteren in den folgenden Referenzbeschreibungen geforderten Angaben zu machen. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim jeweiligen Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu benennen. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Gibt der Bieter Angebote auf beide Lose ab, so kann dieselbe Referenz für beide Lose benannt werden. Sie muss dann jedoch für jedes Los separat eingereicht werden. Die nachfolgenden für die Referenzen genannten Mindestanforderungen sind sämtlich zwingend zu erfüllen. Referenzprojekte - Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen - Formular R-SAR Vorlage eines Referenzprojekts aus den letzten drei Jahren (Oktober 2023 bis Oktober 2026), dessen Auftragsgegenstand in der Bearbeitung von Schlussabrechnungen bestand. Das einzureichende Referenzprojekt muss die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllen: - Die sog. Schlussabrechnungen in Bezug auf Anträge auf Überbrückungshilfen (ÜBH I, II, III, III Plus und IV) sowie November- und Dezemberhilfen dienen der Überprüfung der Rechtmäßigkeit und Höhe der in den vorgenannten Programmen der pandemiebedingten-Hilfen vorläufig ausgezahlten Mittel und waren von den jeweiligen Antragstellern und deren sog. prüfende Dritte über eine speziell hierfür vorgesehene, bundesweite IT-Verfahrensplattform unter Angabe bestimmter Informationen einzureichen ("Schlussabrechnungen"). Die Einreichung der Schlussabrechnungen erfolgt auf Paketbasis -

d.h. hatte ein Antragsteller Hilfen in mehreren Programmen erhalten, waren die Schlussabrechnungen für diese Anträge in zwei Paketen (Paket 1: Überbrückungshilfe I-III sowie November- und Dezemberhilfe und Paket 2: Überbrückungshilfe III Plus und IV) konsolidiert einzureichen; - Unter "Bearbeitung von Schlussabrechnungen" ist für die Zwecke der Referenz zu verstehen, dass der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) als Auftragnehmer für eine Bewilligungsstelle in Deutschland Prüfungsleistungen in Bezug auf Schlussabrechnungen im Hinblick auf das Vorliegen der Antragsberechtigung und/oder die Förderhöhe des jeweils Antragstellenden vorgenommen hat; - Weiterhin muss der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) im Rahmen des als Referenz eingereichten Auftrags und der Bearbeitung der Schlussabrechnungen mit von ihm eingesetzten Personal direkt in der bundesweit einheitlich zur Verfügung gestellten IT-Verfahrensplattform gearbeitet haben und dadurch über vertiefte Kenntnisse im Umgang mit dieser verfügen; - Weiterhin muss der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) im Rahmen des als Referenz eingereichten Auftrags die Bearbeitung der Schlussabrechnungen in verschiedenen von der IT-Verfahrensplattform oder der jeweiligen Bewilligungsstelle eingruppierten Rollen - grün, gelb, rot - vorgenommen haben; - Die Bearbeitung von Schlussabrechnungen (wie vorstehenden beschrieben) muss sich auf mindestens 2.500 Pakete von Schlussabrechnungen bezogen haben. Zur Einreichung des geforderten Referenzprojektes ist das Formular R-SAR zu nutzen und sind die dort geforderten Angaben vollständig zu machen und das Formular vollständig auszufüllen und einzureichen. Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass Projekte, welche die Beratung oder Unterstützung (potenzieller) Empfänger von Überbrückungshilfen bzw. sonstiger Corona-Wirtschaftshilfenprogramme betreffen, die vorstehend formulierten Anforderungen an den Auftragsgegenstand nicht erfüllen und nicht als Referenzprojekte SAR eingereicht werden können. Mindestanforderung Es ist mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren (Oktober 2023 bis Oktober 2026) einzureichen, die kumulativ alle vorstehenden Anforderungen an das Referenzprojekt "Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen" erfüllt. Im Hinblick auf die Erfüllung der Mindestanforderungen berücksichtigt der Auftraggeber Re-ferenzangaben der letzten drei Jahre - hier konkret im Zeitraum zwischen Oktober 2023 und Oktober 2026. Dabei ist es ausreichend, wenn der als jeweilige Referenz dienende Auftrag bis zur Abgabe des Angebots noch nicht abgeschlossen ist, sofern innerhalb der letzten drei Jah-re nachgewiesen wird, dass mindestens 2.500 Pakete von Schlussabrechnungen, wie in der Referenzanforderung "Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen" beschrieben, bearbeitet wurden. Soweit der als jeweilige Referenz dienende Auftrag bis zur Abgabe des Angebots noch nicht abgeschlossen ist, ist der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Sonstiges/Anmerkungen" des Formulars R-SAR darzustellen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"
Category of award weight criterion: Weight (points, exact)
Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 19/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Address of the procurement documents: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3/documents
Ad hoc communication channel:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:
Electronic submission: Required
Address for submission: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of tenders: 01/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Duration during which the tender must remain valid: 59 Days
Information that can be supplemented after the submission deadline:
At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach § 56 Vergabeverordnung.
Terms of contract:
The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Conditions relating to the performance of the contract: -
Electronic invoicing: Allowed
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
Framework agreement, without reopening of competition
Maximum number of participants: 1
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen
Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bezirksregierung Köln
Organisation receiving requests to participate: Bezirksregierung Köln

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2 für die Bezirksregierungen Detmold und Köln
Description: Die Unterstützungsleistungen betreffen insbesondere aber nicht ausschließlich: - die Prüfung und Bearbeitung von Schlussabrechnungen sowie die abschließende Bescheidung der gestellten Anträge (Die Bearbeitung der Endabrechnungen ist zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens im Grundsatz abgeschlossen, so dass nur noch mit sehr geringen Fallzahlen für die Bearbeitung im Rahmen der hier vorliegenden Rahmenvereinbarung auszugehen ist.); - die Prüfung und ggf. Bescheidung von Anträgen im neuen Rückmeldeverfahren in Bezug auf die NRW-Soforthilfen 2020 und deren Abwicklung. Zusätzlich zu den vorstehend herausgehobenen Leistungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, eine Reihe an weiteren Aufgaben und Leistungen im Zusammenhang mit der Prüfung, Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen oder NRW-Soforthilfen 2020, Schluss- bzw. Endabrechnungen und Rückmeldungen dieser Programme sowie dem Rückforderungsmanagement zu leisten. Nachfolgend sind die typischen Aufgaben und Leistungen des Auftragnehmers zur Unterstützung des Auftraggebers und insbesondere der jeweils zuständigen Bezirksregierung dargestellt, die den Kern der Unterstützungsleistungen des Auftragsnehmers ausmachen werden, auf die jedoch die Leistungen des Auftragnehmers bei Abruf nicht beschränkt sind, es sei denn, der Auftraggeber hat eine Beschränkung auf bestimmte Leistungen im Einzelabruf vorgesehen (vgl. insofern auch Ziffern 1 und 4 des Rahmenvereinbarungstextes sowie Anlage 1.2 zur Rahmenvereinbarung).
Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government
Additional classification (cpv): 75100000 Administration services, 75131000 Government services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Zeughausstr. 2-8
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Additional information: Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und hier insbesondere der bzw. den im Einzelabruf benannten Bezirksregierung(en) sowie allen weiteren vom Auftraggeber dem Auftragnehmer benannten Dritten. Seine Leistungen erbringt der Auftragnehmer von seinem jeweiligen Sitz aus. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Soweit zur Abstimmung mit den nach Satz 1 benannten Beteiligten oder zum Zwecke der vertragsgegenständlichen Leistungserbringung zwingend erforderlich, wird der Auftragnehmer bzw. das von ihm eingesetzte Personal die erforderlichen Dienstreisen vornehmen. Jede Dienstreise des Auftragnehmers bedarf der vorherigen Zustimmung der im Einzelabruf jeweils genannten Bezirksregierung in Textform. Für die Durchführung der Leistungen stellt der

Auftragnehmer dem von ihm eingesetzten Personal die erforderliche (technische) Infrastruktur und Mittel zur Verfügung und ist dem Auftraggeber gegenüber für die Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und Sicherheit dieser Infrastruktur verantwortlich. Für die Durchführung von EPOS-Buchungen gelten im Hinblick auf die hierfür erforderliche Hard- und Software für die Buchungen Besonderheiten, die im Detail in Ziffer IV.4. der Leistungsbeschreibung geregelt sind.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027
Duration end date: 31/12/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1
Other information about renewals: 1.1 Die Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlag auf das Angebot des Auftragnehmers. Die Laufzeit von Einzelabrufen beginnt mit Zugang des jeweiligen Einzelabrufs beim Auftragnehmer oder an dem vom Auftraggeber im Einzelabruf konkret bestimmten Zeitpunkt. 1.2 Die Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung endet, ohne dass es einer Kündigung Bedarf, spätestens am 31.12.2027. Das Ende der Laufzeit der Einzelabrufe ist in den jeweiligen Einzelabrufen geregelt. 1.3 Der Auftraggeber hat das Recht, durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung um ein weiteres Jahr - d.h. bis zum 31.12.2028 - zu verlängern. Der Auftraggeber hat von diesem Recht spätestens bis zum 15.11.2027 (Absendung der Erklärung durch den Auftraggeber) Gebrauch zu machen. 1.4 Auch dann, wenn die vorstehend bestimmten Vertragslaufzeiten noch nicht erreicht sind, enden die Rahmenvereinbarung und/oder etwaige auf dieser Grundlage erfolgte Einzelabrufe mit Erreichen der Vergütungsobergrenze wie in Ziffer 8.8 unten definiert.

5.1.6. General information

Reserved participation:
Participation is not reserved.
The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document
Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Angebot einer Bietergemeinschaft muss das Formular 531 EU (Bietergemeinschaftserklärung) enthalten. Dieses ist - sofern einschlägig - vollständig auszufüllen und einzu-reichen.

Criterion: Measures for ensuring quality
Description of selection criterion: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Drittunternehmen (Eignungsleiher) oder benannter Unterauftragnehmer an dem Angebot teilnimmt, ist das Formular 521 EU auszufüllen und einzureichen. Sofern

vorgesehene Unterauftragnehmer erst zu einem späteren Zeitpunkt namentlich benannt werden, ist das Formular 521 EU für diese Unterauftragnehmer durch den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber unverzüglich nachzureichen.

Criterion: Measures for ensuring quality
Description of selection criterion: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formular 523 EU ist von jedem Bieter und jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vollständig auszufüllen und einzureichen.

Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Erklärung Eignungsleihe (Formulare 534a EU und 534b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bedient sich der Bieter zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eines oder mehrerer Drittunternehmen (Eignungsleiher) (vgl. Ziffer 7.7.3), ist mit dem Angebot vom Bieter das Formular 534a EU entsprechend vollständig auszufüllen und einzureichen. Die in dem Formular enthaltene Verpflichtungserklärung ist von jedem Drittunternehmen (Eignungsleiher) abzugeben, dessen Kapazitäten sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung bedient; d.h. das Formular ist für jeden Drittunternehmer (Eignungsleiher) gesondert einzureichen. Bedient sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit eines oder mehrerer Drittunternehmen (Eignungsleiher) (vgl. Ziffer 7.7.3), ist mit dem Angebot vom Bieter das Formular 534b EU entsprechend vollständig auszufüllen und einzureichen. Die in dem Formular enthaltene Verpflichtungserklärung ist von jedem Drittunternehmen (Eignungsleiher) abzugeben, dessen Kapazitäten sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung bedient; d.h. das Formular ist für jeden Drittunternehmer (Eignungsleiher) gesondert einzureichen.

Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Erklärung Unteraufträge (Formulare 533a EU und 533b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Beabsichtigt der Bieter, bestimmte Leistungen nach der Rahmenvereinbarung durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, muss das Formular 533a EU vollständig ausgefüllt und mit dem Angebot eingereicht werden. Sofern für bestimmte Auftragsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern zwar beabsichtigt ist, diese aber noch nicht namentlich feststehen, können Firmennamen und Sitz des Unterauftragnehmers im Formular 533a EU offenbleiben. Hat ein Bieter für den Nachweis seiner beruflichen Leistungsfähigkeit wie Beschäftigtenzahlen oder die einschlägige berufliche Erfahrung Drittunternehmen (Eignungsleiher) benannt, sind diese Drittunternehmen (Eignungsleiher) zugleich auch für diejenigen Leistungsanteile als Unterauftragnehmer zu benennen, für welche diese Kapazitäten benötigt werden und im Formular 533a EU einzusetzen. Für solche Drittunternehmen (Eignungsleiher) ist dann das Formular 533a EU auch hinsichtlich des Firmennamens und der Anschrift bereits mit dem Angebot vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Auftraggeber wird den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter dazu auffordern, den Firmennamen und die Anschrift von einzusetzende Unterauftragnehmern in dem Formular 533b EU nachzureichen.

Criterion: Average yearly manpower
Description of selection criterion: Durchschnittliche Beschäftigtenzahlen (Formular B) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Drittunternehmen (Eignungsleiher), auf dessen technische und berufliche Eignung sich der Bieter beruft, an dem Angebot teilnimmt, ist mittels Formular B die durchschnittliche jährliche Anzahl seiner Mitarbeiter (Beschäftigte und Führungskräfte) der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025) anzugeben. Mindestanforderung In den letzten drei

Jahren (2023, 2024, 2025) muss die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (Beschäftigte und Führungskräfte zusammen) jährlich jeweils mindestens - 198 Personen für Los 1 und - 182 Personen für Los 2 - Vollzeitäquivalent - betragen haben. Bezieht sich das Angebot des Bieters auf beide Lose, müssen die Mindestanforderungen summiert (gesamt 380 Personen Vollzeitäquivalent) erfüllt sein, damit der Bieter als geeignet gilt, beide Lose auszuführen. Die Anzahl der Mitarbeiter der Mitglieder einer Bietergemeinschaft wird kumuliert berücksichtigt. Der Bieter kann sich auch auf Mitarbeiterzahlen von nicht auszuschließenden Drittunternehmen (Eignungsleiher) berufen, derer er sich zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bedient (Eignungsleihe).

Criterion: General yearly turnover
Description of selection criterion: Umsätze (Formular U) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Drittunternehmen (Eignungsleiher), auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Eignung sich der Bieter beruft, an dem Angebot teilnimmt, ist mittels Formular U eine Erklärung über den Gesamtumsatz seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben. Alle Beträge sind in EUR und netto anzugeben. Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweisen, dass sein netto Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens EUR 19.000.000 netto für Los 1 und EUR 20.000.000 netto für Los 2 pro Geschäftsjahr betragen hat. Bezieht sich das Angebot des Bieters auf beide Lose, müssen die Mindestanforderungen summiert (gesamt EUR 39.000.000 netto) erfüllt sein, damit der Bieter als geeignet gilt, beide Lose auszuführen. Die Umsätze der Mitglieder einer Bietergemeinschaft werden jeweils kumuliert berücksichtigt. Der Bieter kann sich zum Nachweis der vorgenannten Mindestumsätze auch auf die Umsätze von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen (Eignungsleiher) berufen, derer sich der Bieter zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient (Eignungsleihe).

Criterion: References on specified services
Description of selection criterion: Referenzprojekte (Formular R-SAR) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Referenzprojekt - Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBH bzw. November- und Dezemberhilfen - Formular R-SAR Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des entsprechenden Formulars R-SAR zu beschreiben. Bei allen Referenzen ist der jeweilige Auftraggeber, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr), anzugeben sowie die weiteren in den folgenden Referenzbeschreibungen geforderten Angaben zu machen. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim jeweiligen Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu benennen. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Gibt der Bieter Angebote auf beide Lose ab, so kann dieselbe Referenz für beide Lose benannt werden. Sie muss dann jedoch für jedes Los separat eingereicht werden. Die nachfolgenden für die Referenzen genannten Mindestanforderungen sind sämtlich zwingend zu erfüllen. Referenzprojekte - Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen - Formular R-SAR Vorlage eines Referenzprojekts aus den letzten drei Jahren (Oktober 2023 bis Oktober 2026), dessen Auftragsgegenstand in der Bearbeitung von Schlussabrechnungen bestand. Das einzureichende Referenzprojekt muss die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllen: - Die sog. Schlussabrechnungen in Bezug auf Anträge auf Überbrückungshilfen (ÜBH I, II, III, III Plus und IV) sowie November- und Dezemberhilfen dienen der Überprüfung der Rechtmäßigkeit und Höhe der in den vorgenannten Programmen der pandemiebedingten-Hilfen vorläufig ausgezahlten Mittel und waren von den jeweiligen Antragstellern und deren

sog. prüfende Dritte über eine speziell hierfür vorgesehene, bundesweite IT-Verfahrensplattform unter Angabe bestimmter Informationen einzureichen ("Schlussabrechnungen"). Die Einreichung der Schlussabrechnungen erfolgt auf Paketbasis - d.h. hatte ein Antragsteller Hilfen in mehreren Programmen erhalten, waren die Schlussabrechnungen für diese Anträge in zwei Paketen (Paket 1: Überbrückungshilfe I-III sowie November- und Dezemberhilfe und Paket 2: Überbrückungshilfe III Plus und IV) konsolidiert einzureichen; - Unter "Bearbeitung von Schlussabrechnungen" ist für die Zwecke der Referenz zu verstehen, dass der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) als Auftragnehmer für eine Bewilligungsstelle in Deutschland Prüfungsleistungen in Bezug auf Schlussabrechnungen im Hinblick auf das Vorliegen der Antragsberechtigung und/oder die Förderhöhe des jeweils Antragstellenden vorgenommen hat; - Weiterhin muss der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) im Rahmen des als Referenz eingereichten Auftrags und der Bearbeitung der Schlussabrechnungen mit von ihm eingesetzten Personal direkt in der bundesweit einheitlich zur Verfügung gestellten IT-Verfahrensplattform gearbeitet haben und dadurch über vertiefte Kenntnisse im Umgang mit dieser verfügen; - Weiterhin muss der Bieter (bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder ein eignungsleihender Unterauftragnehmer) im Rahmen des als Referenz eingereichten Auftrags die Bearbeitung der Schlussabrechnungen in verschiedenen von der IT-Verfahrensplattform oder der jeweiligen Bewilligungsstelle eingruppierten Rollen - grün, gelb, rot - vorgenommen haben; - Die Bearbeitung von Schlussabrechnungen (wie vorstehenden beschrieben) muss sich auf mindestens 2.500 Pakete von Schlussabrechnungen bezogen haben. Zur Einreichung des geforderten Referenzprojektes ist das Formular R-SAR zu nutzen und sind die dort geforderten Angaben vollständig zu machen und das Formular vollständig auszufüllen und einzureichen. Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass Projekte, welche die Beratung oder Unterstützung (potenzieller) Empfänger von Überbrückungshilfen bzw. sonstiger Corona-Wirtschaftshilfenprogramme betreffen, die vorstehend formulierten Anforderungen an den Auftragsgegenstand nicht erfüllen und nicht als Referenzprojekte SAR eingereicht werden können. Mindestanforderung Es ist mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren (Oktober 2023 bis Oktober 2026) einzureichen, die kumulativ alle vorstehenden Anforderungen an das Referenzprojekt "Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen" erfüllt. Im Hinblick auf die Erfüllung der Mindestanforderungen berücksichtigt der Auftraggeber Re-ferenzangaben der letzten drei Jahre - hier konkret im Zeitraum zwischen Oktober 2023 und Oktober 2026. Dabei ist es ausreichend, wenn der als jeweilige Referenz dienende Auftrag bis zur Abgabe des Angebots noch nicht abgeschlossen ist, sofern innerhalb der letzten drei Jah-re nachgewiesen wird, dass mindestens 2.500 Pakete von Schlussabrechnungen, wie in der Referenzanforderung "Bearbeitung von Schlussabrechnungen im Bereich der ÜBHs bzw. November- und Dezemberhilfen" beschrieben, bearbeitet wurden. Soweit der als jeweilige Referenz dienende Auftrag bis zur Abgabe des Angebots noch nicht abgeschlossen ist, ist der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Sonstiges/Anmerkungen" des Formulars R-SAR darzustellen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"
Category of award weight criterion: Weight (points, exact)
Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 19/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Address of the procurement documents: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3/documents
Ad hoc communication channel:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:
Electronic submission: Required
Address for submission: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDCDYH25ZZV3
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of tenders: 01/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Duration during which the tender must remain valid: 59 Days
Information that can be supplemented after the submission deadline:
At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach § 56 Vergabeverordnung.
Terms of contract:
The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Conditions relating to the performance of the contract: -
Electronic invoicing: Allowed
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
Framework agreement, without reopening of competition
Maximum number of participants: 1
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen
Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bezirksregierung Köln
Organisation receiving requests to participate: Bezirksregierung Köln

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstr. 2-8
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: zentrale.vergabestelle@brk.nrw.de
Telephone: +49 221147-0
Internet address: https://www.brk.nrw.de
Buyer profile: https://www.evergabe.nrw.de/
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen
Registration number: 05515-03004-07
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@brms.nrw.de
Telephone: +49 251411-3094
Fax: +49 251411-2165
Internet address: https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f1e04344-96a9-4deb-890c-6974b9cef256 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 30/10/2026 13:45:09 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 759137-2026
OJ S issue number: 212/2026
Publication date: 02/11/2026